

Altersdurchmischtes Lernen an der Schule Schenkön

Unterrichtsbaustein Kurs

Direkte Instruktion

Angeleitet von einer Lehrperson bauen die Kinder im Unterrichtsbaustein Kurs in einer Gruppe Wissen und Können auf. Eine Gruppe ist so zusammengesetzt, dass alle Kinder die Basisziele gemäss Lehrplan erreichen können; erweiterte Ziele schaffen einen zusätzlichen Anreiz. Die Kinder vertiefen und üben das im Kurs Erlernete in der Regel im Unterrichtsbaustein Plan.

Absicht

Die Kinder lernen im Unterrichtsbaustein Kurs durch die direkte Anleitung der Lehrperson. Sie vermittelt ihnen die fachlichen Grundlagen und Zusammenhänge, die sie für das Weiterlernen brauchen. Neben dem Aufbau der Sachkompetenz liegt im Kurs ein Schwergewicht auf dem Aufbau von Lern und Arbeitstechniken. Dazu wird der Kurs oft mit dem Unterrichtsbaustein Plan verknüpft.

Begründung

Kinder sind auf die direkte Instruktion angewiesen. Sie brauchen eine zielorientierte Unterweisung der Lehrperson. Der Kurs gibt ihnen Halt und Sicherheit für die selbständige Weiterarbeit. Nicht alle Kinder brauchen gleich viele Kurse. Es gibt Kinder, denen reichen kurze Inputs, andere benötigen eine kontinuierliche fachliche Begleitung. Es ist auch nicht so, dass alle Kinder zum gleichen Zeitpunkt in der Lage sind, ein Lernziel erfolgreich zu bearbeiten. Mit dem Unterrichtsbaustein Kurs können Lehrpersonen dem Bedürfnis nach direkter Instruktion und der Verschiedenheit der Kinder entsprechen.

Praxisumsetzung

Grundvariante 1: lernstandsorientierte Kurse

Lernstandsorientierte Kurse umfassen mehrere Sequenzen, wobei die Lehrpersonen situativ entscheiden, welche Kurse sie wann anbieten und welche Kinder daran teilnehmen müssen oder können. Für jeden Kurs werden Kinder aus einer oder mehreren AdL-Abteilungen zu lernstandsähnlichen Gruppen zusammengestellt.



Grundvariante 2: klassenorientierte Kurse

Mit klassenorientierten Kursen weichen die Lehrpersonen bewusst vom Prinzip des Altersdurchmischten Lernens ab, um organisatorische Vorteile paralleler AdL-Abteilungen zu nutzen. Sie geben zum Beispiel allen Kindern eines Jahrgangs gemeinsam fachliche Inputs.

Grundvariante 3: fachorientierte Kurse

Es gibt Bereiche oder ganze Fächer wie zum Beispiel Bildnerisches Gestalten, Musik oder Sport, die von den Lerninhalten her weder in lernstands- noch in klassenorientierten Kursen erfolgreich bearbeitet werden können. Kommt dazu, dass gemeinsame Erlebnisse in diesen Fächern die AdL-Abteilung stärken.

Quelle: ACHERMANN EDWIN, GEHRIG HEIDI, Altersdurchmischtes Lernen (AdL) – Auf dem Weg zur individualisierenden Gemeinschaftsschule, schulverlag plus, 2012